

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 67 (1973)
Heft: 11

Buchbesprechung: Hinweis auf ein Buch : Namibia : Befreiungskampf in Südwestafrika
[Eugen Fehr]

Autor: B.W.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hinweis auf ein Buch

EUGEN FEHR: **Namibia. Befreiungskampf in Südwestafrika.** Imba-Verlag Freiburg i. Ue. 1973. Fr. 9.80

Namibia, das gegen Ende des letzten Jahrhunderts von den Deutschen besiedelte Südwestafrika, wurde 1920 vom Völkerbund zur Mandatsverwaltung im Auftrag der britischen Krone der südafrikanischen Regierung zugeteilt. Nach Auflösung des Völkerbundes weigerte sich Südafrika, das Mandat der UNO zu unterstellen, vielmehr beabsichtigte es, Südwestafrika sich einzugliedern. Verschiedene Resolutionen der UNO und Urteile des Haager Gerichtshofes vermochten bis heute nicht, dem unter der Apartheidspolitik Südafrikas leidenden Namibia die Freiheit zu bringen.

Das vorliegende Buch bringt uns die brennenden Probleme der ursprünglichen Bevölkerung dieses Landes nahe, ihr Kampf für die Freiheit wird geschildert sowie die eindeutige Stellungnahme der verschiedenen Kirchen für die Eigenständigkeit Namibias und die Haltung der westlichen Länder.

Wenn im November die «Namibia-Karawane» von den nordischen Ländern auch in die Schweiz kommt und nachher nach Italien und England weiterzieht, wird dieses Büchlein wertvolle Dienste leisten bei der Weitergabe der Informationen der Karawane. Ihr Ziel: bei westeuropäischen Regierungen Verständnis zu wecken für die Lage des Volkes von Namibia und sie zu ersuchen, diplomatische Schritte zur Anerkennung der Illegalität von Südafrikas Anwesenheit in Namibia zu ergreifen. Ferner sich gegen die Politik der Konzerne zu richten, die an der wirtschaftlichen Ausbeutung Namibias beteiligt sind, und auf ihrem Weg durch Europa gleichgesinnte Gruppen und Organisationen für die Sache Namibias zu gewinnen. B. W.

-
- 1 Erklärung Prof. Lew Kowarskis an den «Express» vom 3. September 1973.
 - 2 AEC-Bericht über Sicherheit der Kernenergie (Science, 179, 360 — 1973 —).
 - 3 Vortrag Prof. Jean Rossels an der Mitgliederversammlung der Schweiz. Gesellschaft für Umweltschutz (Lenzburg, 8. Juni 1973).
 - 4 Prof. Jules Gueron «L'Energie nucléaire», Reihe «Que sais-je?», No. 317, Presses Universitaires de France, 1973.

Die Vereinigung «FREUNDE DER NEUEN WEGE»

betreut und trägt die «Neuen Wege»

Jahresbeitrag mindestens Fr. 5.—. Postscheckkonto 80 - 8608. Beitrittserklärungen an die Administration der «Neuen Wege», Seminarstr. 109, 8057 Zürich